

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [25.? 7. 1892]

Lieber Loris! Nächstens mehr! Heute nur eine Frage. – Mein Anatol Cyclus erſcheint im October im BIBL. BUREAU (nächſtens näheres). – Ihr Gedicht leitet die Sammlung ein; wollen Sie ihm irgend einen Namen geben; haben Sie ſonſt irgendwelche Wünſche? Möchten Sie im Inhalt verzeichnet ſein? –

– In ein paar Tagen beginnt die Drucklegung.

Auf Ihren erfreulichen Brief muß ich Ihnen noch antworten. – Bitte baldige Auskunft. – Haben Sie ſchon bemerkt, wie miſerabel die »Agonie« iſt? – Gut iſt nur Frage an das Schickſal wie Epifode.

Wie gehts Ihrem Stück? –

Meine Novelle iſt in 2, 3 Tagen beendet – ich habe nemlich Zeit, während der Ordinationsſtunde zu ſchreiben!

Ihr

Arthur

© FDH, Hs-30885,23.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 653 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert:

»92« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »Som̄er«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.24.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Werke: Agonie, Anatol, Die Frage an das Schicksal, Einleitung, Episode, Sterben. Novelle

Orte: Wien

Institutionen: Bibliographisches Bureau